

## **BAUSTEINE FÜR EINE EUCHARISTIEFEIER ZUM SONNTAG DER WELTMISSION**

### **Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen (Röm 5,5)**

#### **ORGANISATORISCHE HINWEISE**

Diese Bausteine orientieren sich am Leitwort der missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission 2025 und an den Schriftlesungen vom 30. Sonntag im Jahreskreis C. Hängen Sie das Aktionsplakat gut sichtbar im Gottesdienstraum auf. Sofern die Spendentüten (Bestell-Nr. 125109) noch nicht am Sonntag zuvor ausgelegt wurden, verteilen Sie diese am Eingang oder legen Sie sie in den Bänken aus. Herzlichen Dank.

Für den Gottesdienst bereitzuhalten sind:

- Solidaritätskerze (Bestell-Nr. 125703)
- Für die Gabenprozession: Bambuspflänzchen, Seil, Wanderschuhe, Globus, Brot und Wein
- Gebetskarten (Bestell-Nr. 125701)
- Segensbändchen (Bestell-Nr. 125702)

(Bestellhinweise siehe Seite XX)

#### **Abkürzungen:**

**A** = Alle, **Sp** = Sprecher/in

*Die Einzel-PDFs und die Word-Dateien der Gottesdienste finden Sie unter:  
[www.missio.com/aktuelles/sonntag-der-weltmission/material-2025](http://www.missio.com/aktuelles/sonntag-der-weltmission/material-2025)*

#### **LIEDVORSCHLÄGE:**

*GL = Gotteslob – Katholisches Gebet- und Gesangbuch 2013*

*GfY = God for Youth. Das Benediktbeurer Liederbuch. 735 Neue Geistliche Lieder. Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos (Hg.), 2022*

GL 477	Gott ruft sein Volk zusammen
GfY 632	Ein Funke aus Stein geschlagen
GL 365	Meine Hoffnung und meine Freude
GL 450	Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht
GfY 333	Groß sein lässt meine Seele den Herrn
GfY 86	Gehet nicht auf in den Sorgen
GL 182	Du sei bei uns in unsrer Mitte
GfY 110	Ich singe für die Mutigen (nur Kehrsvers)
GL 184	Herr, wir bringen in Brot und Wein

GjY 124 Wenn wir unsre Gaben bringen (nur Kehrsvers)  
GL 378 Brot, das die Hoffnung nährt  
GfY 120 Brot und Wein der Welt  
GL 199 Heilig ist Gott in Herrlichkeit  
GfY 150 Heilig, heilig, heilig ist der Herr des ganzen Universums  
GL 474 Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot  
GfY 266 Unterwegs in eine neue Welt  
GL 400 Ich lobe meinen Gott  
GfY 245 Vor dir stehn wir  
GL 451 Komm, Herr, segne uns  
GfY 282 Gottes guter Segen sei mit euch  
GL 477 Gott ruft sein Volk zusammen  
GfY 632 Ein Funke aus Stein geschlagen

## **GEDANKEN ZUR EINFÜHRUNG**

Was gibt Ihnen Kraft in schweren Zeiten? – *kurze Stille* –  
Das Wissen, nicht allein zu sein? Der Glaube, dass es wieder aufwärts geht?

Im Römerbrief heißt es: „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.“ Diese Worte machen deutlich: Hoffnung trägt uns durch Krisen und gibt uns die Kraft, weiterzugehen.

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ – dieser Vers begleitet uns am heutigen Sonntag. Er ist unser Aufruf, angesichts der Missachtung der Menschenwürde und der entsprechenden Rechte auf den Philippinen nicht zu schweigen. Auf den Philippinen bringt die Kirche Hoffnung in eine Gesellschaft, die von Armut, Gewalt und Drogen und politischer Ungerechtigkeit geprägt ist. Wo die Menschenwürde und die Rechte der Menschen missachtet werden, bezieht die Kirche aktiv Stellung und mahnt öffentlich zu Gerechtigkeit und sozialer Gleichheit.

Beten wir heute um Hoffnungszeichen – für alle, deren Lage aussichtslos erscheint. Und für all die Menschen, die sich unermüdlich für andere einsetzen.

Beten wir auch für uns selbst: dass wir gestärkt durch diese Eucharistiefeier in unserem Alltag Hoffnung ausstrahlen und weitergeben können.

Als Zeichen der Hoffnung entzünden wir die missio-Kerze.

*Die Solidaritätskerze wird an der Osterkerze entzündet.*

## **KYRIE-RUFE**

Herr Jesus Christus, du stellst dich an die Seite der Armen und Bedrängten, deren Lage aussichtslos scheint. Auf dich hoffen wir.

**A:** Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du rufst uns, die Stimme zu erheben gegen Unrecht und Gewalt. An dich glauben wir.

**A:** Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du stärkst uns im Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde. Auf dich vertrauen wir.

**A:** Herr, erbarme dich.

### **TAGESGEBET**

*Tagesgebet vom Tag oder Tagesgebet um Frieden und Gerechtigkeit (Messbuch S.1082f.)*

### **ANTWORTGESANG**

- |         |  |
|---------|--|
| GL 365  | Meine Hoffnung und meine Freude        |
| GL 450  | Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht |
| GfY 333 | Groß sein lässt meine Seele den Herrn  |

### **HALLELUJA**

- |        |                               |
|--------|-------------------------------|
| GfY 86 | Gehet nicht auf in den Sorgen |
|--------|-------------------------------|

### **PREDIGT**

*Auf den Seiten XY finden Sie zwei Predigtvorschläge.*

### **FÜRBITTEN**

*Es besteht die Möglichkeit, als Antwort einen Kehrvers zu singen oder wie unten angegeben zu beten.*

- |         |   |
|---------|---|
| GL 182  | Du sei bei uns in unsrer Mitte                    |
| GfY 110 | Ich singe für die Mutigen ( <i>nur Kehrvers</i> ) |

Guter Gott,

voller Hoffnung bringen wir unsere Bitten zu dir.

1. Für die Menschen auf den Philippinen, denen Rechte verweigert werden. Um Stärke für sie und um Kraft und Erfolg für alle, die sich für Gerechtigkeit einsetzen.  
Du Gott der Gerechtigkeit, **A:** wir bitten dich, erhöre uns.
2. Für die Familien, die unter Repressionen leiden oder geliebte Menschen durch staatliche Gewalt verloren haben. Um Trost und den Mut, nicht zu verstummen.  
Du Gott des Trostes, **A:** wir bitten dich, erhöre uns.
3. Für die Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen die Hoffnung verlieren. Um neuen Mut, ihr Leben zu gestalten.  
Du Gott der Hoffnung, **A:** wir bitten dich, erhöre uns.
4. Für die Menschen, die sich in deinem Geist und deinem Auftrag als Missionarinnen und Missionare für andere einsetzen. Um Mut, um Geduld und Kraft.  
Du Gott des Mutes, **A:** wir bitten dich, erhöre uns.
5. Für die jungen Menschen ohne Zugang zu Bildung, ohne Stimme in der Gesellschaft. Um Perspektiven und Wege zur Teilhabe.  
Du Gott der Zuversicht, **A:** wir bitten dich, erhöre uns.
6. Für die Menschen, die uns vorausgegangen sind. Um Freude in deiner Gegenwart.  
Du Gott des Lebens, **A:** wir bitten dich, erhöre uns.

Guter Gott,

in deinem Sohn hast du uns Hoffnung und Zuversicht geschenkt. Wir danken dir für deine Nähe und deine Güte. Amen.

### **EINLADUNG ZUR KOLLEKTE**

Als Christinnen und Christen sind wir weltweit verbunden – im Glauben und in der Verantwortung füreinander. Mit unserer heutigen Kollekte können wir dort helfen, wo die Not am größten ist. Lassen wir Hoffnung lebendig werden und setzen wir mit einer großzügigen Gabe ein Zeichen der Solidarität. Dafür schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

### **GABENPROZESSION**

*Zur Gabenprozession können die unten genannten Gegenstände zum Altar gebracht werden. Dazu werden die entsprechenden Texte vorgetragen. Nach jedem Gegenstand wird ein Kehrvers gesungen.*

- GL 184        Herr, wir bringen in Brot und Wein  
GjY 124        Wenn wir unsre Gaben bringen (nur Kehrvors)

*Wenn keine Gabenprozession erfolgt:*

- GL 378        Brot, das die Hoffnung nährt  
GfY 120        Brot und Wein der Welt

*Eine Bambuspflanze wird zum Altar gebracht.*

**Sp:** Wir bringen eine Bambuspflanze. Bambus spielt auf den Philippinen eine wichtige Rolle und wird im Handwerk, in der Architektur und sogar in der Küche verwendet. Bambus symbolisiert Widerstandsfähigkeit, weil die Pflanze gleichzeitig formbar, verarbeitbar und stabil ist.

*Ein Seil wird zum Altar gebracht.*

**Sp:** Wir bringen ein Seil als Zeichen für die weltweite Verbindung und gegenseitige Solidarität aller Menschen – auf den Philippinen und weltweit. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott nicht fesselt, sondern Freiheit schenkt und Verbindung schafft.

*Ein Globus wird zum Altar gebracht.*

**Sp:** Wir bringen einen Globus als Zeichen für weltweite Verbundenheit. Eine globale Gemeinschaft kann nur gelingen, wenn wir einander in Frieden und Liebe begegnen.

*Wanderschuhe werden zum Altar gebracht.*

**Sp:** Im Heiligen Jahr bringen wir Wanderschuhe als Zeichen für alle Menschen, die als Pilger und Pilgerin der Hoffnung unterwegs sind. Wir dürfen uns immer wieder neu auf den Weg machen, Gottes Hoffnung lebendig werden zu lassen.

*Brot wird zum Altar gebracht.*

**Sp:** Wir bringen Brot als Zeichen der Nahrung. Sie brauchen wir zum Leben und um Kraft zu schöpfen. Auch Gottes Gegenwart gibt uns Kraft und schenkt uns Leben.

*Wein wird zum Altar gebracht.*

**Sp:** Wir bringen Wein als Zeichen der Wandlung. Nicht nur Brot und Wein legen wir auf den Altar, sondern alles, was Gott in uns wandeln darf.

### **SANCTUS**

GL 199 Heilig ist Gott in Herrlichkeit

GfY 150 Heilig, heilig, heilig ist der Herr des ganzen Universums

*Es kann das IV. Hochgebet gebetet werden.*

### **FRIEDENSGRUß**

GL 474 Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot

GfY 266 Unterwegs in eine neue Welt

*Zum Friedensgruß können die Segensbändchen verteilt werden. Folgende Worte können als Einladung gesprochen werden:*

Zum Zeichen des Friedens und der Verbundenheit sind Sie eingeladen, sich gegenseitig ein Segensbändchen um den Arm zu binden. Nehmen Sie auch für die Menschen ein Bändchen mit, die heute nicht kommen konnten und bringen Sie ihnen so ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung.

### **DANK**

GL 400 Ich lobe meinen Gott

GfY 245 Vor dir stehn wir

### **GEBET ZUM WELTMISSIONSSONNTAG**

*Nach der Kommunion kann das diesjährige Gebet zum Weltmissionssonntag gebetet werden. Die Gebetskarten werden dafür vorher in den Bänken ausgelegt.*

### **SEGENSBITTE**

Barmherziger Gott,

Du schenkst Hoffnung, Widerstandskraft, Mut und Stärke.

Du begegnest uns in der Tiefe unseres Herzens.

Du begegnest uns in den Menschen aller Kulturen weltweit.

Begleite uns in der Begegnung miteinander.

Schenke uns Verbundenheit mit allen Menschen dieser Welt,  
denn Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.

Und so segne uns

Gott, Vater und Mutter,

der Sohn

und der Heilige Geist.

Amen

### **SCHLUSSLIED**

GL 451        Komm, Herr, segne uns

GfY 282       Gottes guter Segen sei mit euch